

30.11.2004 - 09:06 Uhr

## **euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Deutliches Umsatz- und Ergebnisplus in den ersten neun Monaten 2004 - Gesamtergebnis 2003 bereits übertroffen**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.  
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Deutliches Umsatz- und Ergebnisplus in den ersten neun Monaten 2004 - Gesamtergebnis 2003 bereits übertroffen

Ternitz, 30. November 2004. Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) erzielte in den ersten neun Monaten 2004 einen Konzernumsatz von EUR 113,0 Mio (nach EUR 105,0 Mio im Vorjahr). Das Neunmonats-EBIT betrug EUR 12,2 Mio und lag damit um 19,2 % über dem Vergleichswert des Vorjahres von EUR 10,3 Mio. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 10,8 % gegenüber 9,8 % in den ersten neun Monaten 2003. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) lag mit EUR 11,1 Mio um 15,5 % besser als im Vorjahr mit EUR 9,6 Mio.

"Die weltweit positive Konjunktorentwicklung unterstützt derzeit die Erwartung der Ölindustrie nach einer weiter steigenden Erdölnachfrage, was wiederum verstärkte Investitionen in die Erschließung von Ölfeldern ausgelöst hat", kommentiert SBO-Vorstandsvorsitzender Gerald Grohmann das aktuelle Marktumfeld. Die Auftragseingänge der SBO lagen in den ersten neun Monaten 2004 mit EUR 122,3 Mio um 34,4 % über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres (EUR 91 Mio). Der Auftragsstand per 30.9. 2004 lag mit EUR 39,3 Mio um 31,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Der überdurchschnittliche Umsatzzuwachs des dritten Quartals 2004 um 31,7 % auf EUR 41,0 Mio (nach EUR 31,1 Mio im Vorjahres-Quartal) ist Folge des sehr starken Auftragseinganges im zweiten Quartal.

Ergebnis 2003 bereits jetzt übertroffen

"Ergebnismäßig haben wir in den ersten neun Monaten das Geschäftsjahr 2003 bereits übertroffen", so Grohmann. Dies sei besonders erfreulich, weil dieser Erfolg trotz einer 10,3 % Verschlechterung des Dollar-Durchschnittskurses gegenüber der Vergleichsperiode 2003 erreicht wurde. Die Ergebnisverbesserung beruht somit neben dem Auftragsplus auch auf den zuletzt erfolgten umfangreichen strukturellen Optimierungen bei SBO. Bereinigt um den Dollarkursrückgang wäre der Konzernumsatz mit rund EUR 122 Mio um 16,2 %, das Neunmonats-EGT mit EUR 14,4 Mio sogar um 50,5 % über den Werten des Vorjahres gelegen.

Für die kommenden Monate ist mit einem anhaltend positiven Umfeld zu rechnen. SBO erwartet für das Gesamtjahr 2004 somit eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber 2003.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

~

	1-9/2004	1-9/2003
Umsatz	113,0	105,0
EBIT	12,2	10,3

EBIT-Marge (%)	10,8	9,8
EGT	11,1	9,6
Konzernergebnis	7,3	5,4
EPS*	0,56	0,42
Mitarbeiter**	820	809

~

\* auf Basis der durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien

\*\*Stichtag 30.9.

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Ölfeld-Ausrüstungsindustrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 820 Mitarbeiter (30.9.2003: 809), davon im Stammwerk Ternitz in Niederösterreich aktuell 207, in Nordamerika 417. Die Gesellschaft steht mehrheitlich im Eigentum der Berndorf AG.

Rückfragehinweis:

Gerald Grohmann, Vorsitzender des Vorstandes,  
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG,  
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2,  
Tel: +43 2630/315 DW 110, Fax: DW 101,  
E-Mail: sboe@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials,  
Tel.:+43 1/504 69 87 DW 85,  
E-Mail: m.stempel@hohegger.com

Branche: Öl und Gas Exploration  
ISIN: AT0000946652  
WKN: 94665  
Index: WBI, ATX Prime  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100483114> abgerufen werden.